



## Erfolgreiches Geschäftsergebnis 2019 der LGV



Preisgerechte Versorgungssicherheit und Umweltschutz – die Zielsetzungen der LGV

Die Liechtensteinische Gasversorgung (LGV) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Sie versorgte rund 5'000 private und gewerbliche Kunden mit Erd- und/oder Biogas und setzte die Strategie des Ausbaus des zweiten Geschäftsfelds Wärmeversorgung / Erneuerbare Energien konsequent fort. Dabei ist sich die LGV ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und wirkt bei der Gestaltung der künftigen Energielandschaft Liechtensteins tatkräftig mit.

Der Gewinn der LGV betrug im vergangenen Jahr 2,5 Millionen Franken. Die Gewinnausschüttung an das Land Liechtenstein als Eigentümer der LGV beläuft sich auf rund 760'000 Franken, die Steueraufwendung auf knapp 220'000 Franken. Der Absatz von Erdgas / Biogas stieg im Vergleich zum Vorjahr um knapp 1 Prozent auf 279,1 Millionen Kilowattstunden. Um 7 Prozent oder 400'000 Kilowattstunden gesteigert werden konnte der Absatz von Biogas. Er betrug 6,4 Millionen Kilowattstunden. Dadurch konnten 1'267 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Die LGV sieht in der Energievision 2050 und der Energiestrategie 2030 der Regierung wegweisende Leitplanken, die von ihr mitgetragen werden. Dementsprechend hat das Unternehmen auch im Jahr 2019 den Investitionsschwerpunkt auf das Geschäftsfeld Wärmeversorgung / Erneuerbare Energien gesetzt. Gerade die Wärmeversorgung bietet künftig grosses Wachstumspotenzial, wobei vor allem die Nutzung der aus regionalem Abfall in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Buchs erzeugten Abwärme von grosser Bedeutung sein

wird. Auch der Einsatz von in der ARA Bndern produziertem Biogas verspricht grosses Potenzial für die Zukunft.